



BÜRGERGEMEINDE CHAM



## Bürgergemeinde-Versammlung

Dienstag, 7. Dezember 2010, 20.00 Uhr, Restaurant Kreuz, Cham

### Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der Bürgergemeinde-Versammlung vom 23. Juni 2010.
2. Budget für das Jahr 2011 der Bürgergemeinde.  
Bericht und Antrag des Bürgerrates und der Rechnungsprüfungskommission.
3. Finanzplan und Investitionsplan. Bericht und Antrag des Bürgerrates.
4. Anlieferung Spital / Pflegezentrum; Kenntnisnahme der Bauabrechnung.
5. Mitteilung über Einbürgerungen durch den Bürgerrat:
  - a) von Schweizer Bürgern;
  - b) von ausländischen Gesuchstellenden;
  - c) von jugendlichen Ausländern der zweiten Generation.
6. Anerkennungspreis der Bürgergemeinde. Information.

Nach der Versammlung wird ein Imbiss offeriert.

# Genehmigung des Protokolls

*Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom Mittwoch, 23. Juni 2010*

162 stimmberechtigte Personen nehmen an der von Bürgerpräsident Othmar Werder geleiteten Versammlung im Lorzensaal Cham teil.

nis genommen und genehmigt. Es kann auf der Bürgerkanzlei Cham (Enikerweg 9) auf Voranmeldung eingesehen werden.

Traktandum 1

## **Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 15. Dezember 2009**

Das Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 15. Dezember 2009 wird genehmigt.

### **Antrag**

Der Bürgerrat beantragt Ihnen, das Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 23. Juni 2010 zu genehmigen.

Traktandum 2

## **Rechnung 2009 der Bürgergemeinde**

Bei Aufwendungen von Fr. 1'243'421.20 und Einnahmen von Fr. 1'284'115.65 schliesst die laufende Rechnung 2009 der Bürgergemeinde Cham mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 40'694.45 ab. Die Rechnung wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

Traktandum 3

## **Pflegezentrum Ennetsee Cham, Information**

Josef Huwiler, Delegierter der Pflegezentrum Ennetsee Cham AG, informiert über den Betrieb des Pflegezentrums. Kenntnisnahme.

Traktandum 4

## **Verleihung des Ehrenbürgerrechts an Josef Huwiler-Helfenstein, Cham**

Mit einem lang anhaltenden Applaus bestätigt die Bürgergemeinde-Versammlung die Verleihung des Ehrenbürgerrechts an Josef Huwiler-Helfenstein, geb. am 22. März 1946, Bürger von Cham, wohnhaft in 6330 Cham, Ackerstrasse 6.

Traktandum 5

## **Mitteilung über Einbürgerungen durch den Bürgerrat**

Die Versammlung nimmt die Ausführungen des Bürgerrats zu den vorgenommenen Einbürgerungen zur Kenntnis.

Der Bürgerrat hat das ausführliche Protokoll an der Sitzung vom 23. August 2010 zur Kenntnis

---

An der Gemeindeversammlung sind gemäss § 27 der Kantonsverfassung und § 3 des Gesetzes über die Wahlen und Abstimmungen die im Kanton Zug wohnhaften Bürgerinnen und Bürger von Cham stimmberechtigt, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und nicht wegen Geisteskrankheit oder Geistesschwäche (Art. 369 ZGB) entmündigt sind. Das Stimmrecht kann frühestens fünf Tage nach der Hinterlegung des Heimatscheines oder einer gleichbedeutenden Ausweisschrift ausgeübt werden.

---

Titelbild: Josef Huwiler wurde am 23. Juni 2010 im Lorzensaal das Ehrenbürgerrecht verliehen. – Weitere Bilder ab Seite 16.

# Budget 2011

## Bericht und Antrag des Bürgerrates

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Cham, 8. November 2010

Das Budget 2011 der Bürgergemeinde Cham sieht bei Aufwendungen von Fr. 1'165'400.00 und Erträgen von Fr. 1'145'600.00 einen Aufwandüberschuss von Fr. 19'800.00 vor.

Für den Bürgerrat:  
Othmar Werder, Bürgerpräsident  
Thomas Gretener, Bürgerschreiber

Die Begründungen zu grösseren Abweichungen gegenüber dem Budget 2010 sind auf Seite 12 zusammengefasst.

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget geprüft und empfiehlt Genehmigung. (Stellungnahme auf Seite 9).

### **Antrag**

Das Budget 2011 wird genehmigt.

## Die Organe der Bürgergemeinde Cham 2010 – 2013

### **Bürgerrat**

		<b>Im Amt seit</b>
Präsident:	Othmar Werder, Sonneggstrasse 2, Cham	2002/06
Vizepräsidentin:	Imelda Wyss-Leuppi, Rosenweg 6, Cham	1998/02
Mitglieder:	Bruno Besmer, Kembergstrasse 28, Hünenberg See	1994
	Karin Schoch-Hillebrandt, Sinslerstrasse 39, Cham	2010
	Jörg Beck, Knonauerstrasse 33, Cham	2010
Schreiber:	Thomas Gretener, Enikerweg 9, Cham	1991
Finanzverwalter:	Bruno Besmer, Kembergstrasse 28, Hünenberg See	1994
Weibel:	Alois Hausheer, Moosstrasse 18, Cham	1998

### **Rechnungsprüfungskommission**

Präsidentin:	Astrid Zangger-Baumgartner, Deinikonstrasse 12A, Baar	2006
Mitglieder:	Denise Käppeli-Dettling, Gemeindehausweg 1, Cham	1995
	Josef Greter-Schmid, Flachsacker 6A, Cham	2006

## Übersicht Verwaltungsrechnung

	Budget 2011		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag

### 1. LAUFENDE RECHNUNG

Verwaltung	120'600.00	1'000.00	146'500.00	1'000.00	150'199.65	2'200.00
Finanzwesen	720'800.00	1'026'600.00	702'200.00	1'057'600.00	748'905.80	1'105'053.10
Fürsorgewesen	324'000.00	118'000.00	335'000.00	73'000.00	344'315.75	176'862.55
	<b>1'165'400.00</b>	<b>1'145'600.00</b>	<b>1'183'700.00</b>	<b>1'131'600.00</b>	<b>1'243'421.20</b>	<b>1'284'115.65</b>
Ertragsüberschuss					<b>40'694.45</b>	
Aufwandüberschuss		<b>19'800.00</b>		<b>52'100.00</b>		
	<b>1'165'400.00</b>	<b>1'165'400.00</b>	<b>1'183'700.00</b>	<b>1'183'700.00</b>	<b>1'284'115.65</b>	<b>1'284'115.65</b>

### 2. INVESTITIONSRECHNUNG

Ausgaben	262'000.00		600'000.00		25'028.05	
Einnahmen		0.00		0.00		0.00
Nettoinvestitionszunahme		262'000.00		600'000.00		25'028.05
	<b>262'000.00</b>	<b>262'000.00</b>	<b>600'000.00</b>	<b>600'000.00</b>	<b>25'028.05</b>	<b>25'028.05</b>

### 3. FINANZIERUNGSNACHWEIS

Nettoinvestitionszunahme	262'000.00		600'000.00		25'028.05	
Abschreibungen		226'000.00		217'000.00		210'000.00
Rückstellungen		128'000.00		140'000.00	70'000.00	110'000.00
Ertragsüberschuss		0.00		0.00		40'694.45
Aufwandüberschuss	19'800.00		52'100.00		0.00	
	<b>281'800.00</b>	<b>354'000.00</b>	<b>652'100.00</b>	<b>357'000.00</b>	<b>95'028.05</b>	<b>360'694.45</b>
Finanzierungsfehlbetrag				295'100.00		
Finanzierungsüberschuss	72'200.00				265'666.40	
	<b>354'000.00</b>	<b>354'000.00</b>	<b>652'100.00</b>	<b>652'100.00</b>	<b>360'694.45</b>	<b>360'694.45</b>

## LAUFENDE RECHNUNG

	Budget 2011		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>1 VERWALTUNG</b>	<b>120'600.00</b>	<b>1'000.00</b>	<b>146'500.00</b>	<b>1'000.00</b>	<b>150'199.65</b>	<b>2'200.00</b>
<b>100 Bürgergemeinde-Versammlung</b>						
310 Drucksachen, Porti	12'000.00		12'000.00		15'928.40	
311 Konsumationen	6'000.00		6'000.00		7'308.20	
<b>101 Bürgerrat</b>						
300 Gehälter, Sitzungsgeld	27'100.00		27'000.00		30'315.35	
302 Funktionszulagen	16'000.00		15'300.00		13'531.70	
306 Büroentschädigung	6'500.00		6'400.00		6'418.25	
<b>102 Kommissionen</b>						
300.1 Rechnungsprüfungskommission	2'800.00		2'800.00		2'674.25	
300.3 Kulturkommission	3'400.00		3'400.00		1'604.45	
300.4 Kommission Projekt Buch Asyl	0.00		3'800.00		2'995.10	
<b>105 Repräsentation</b>						
319.2 Freier Kredit des Bürgerrates	9'000.00		8'000.00		6'462.50	
<b>110 Kanzlei und Weibelamt</b>						
300 Gehälter, Sitzungsgelder	18'400.00		18'300.00		19'522.05	
300.1 Personalversicherungen	2'900.00		0.00		0.00	
301 Entschädigung Weibel	300.00		300.00		320.90	
306 Büroentschädigung	2'100.00		2'100.00		2'139.40	
310.1 Büromaterial, Drucksachen	3'000.00		3'000.00		4'955.10	
310.2 Porti, Telefon usw.	1'500.00		1'500.00		1'188.00	
310.3 Auslagen Diverses	2'000.00		2'000.00		2'541.40	
312 Internet jährlich	1'600.00		1'600.00		1'524.60	
431 Kanzleigebühren		1'000.00		1'000.00		2'000.00
432 Div. Gebühren		0.00		0.00		200.00
<b>120 Beiträge</b>						
365 Diverse Beiträge	6'000.00		6'000.00		3'770.00	
366 Buch Asyl	0.00		27'000.00		27'000.00	

LAUFENDE RECHNUNG	Budget 2011		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>2 FINANZWESEN</b>	<b>720'800.00</b>	<b>1'026'600.00</b>	<b>702'200.00</b>	<b>1'057'600.00</b>	<b>748'905.80</b>	<b>1'105'053.10</b>
<b>220 Allgem. Personalkosten</b>						
303 AHV/IV/EO/FAK-Beiträge	4'800.00		4'800.00		3'755.35	
304 SUVA-Beiträge	300.00		200.00		392.80	
<b>221 Finanzaufwand/Ertrag</b>						
318 Bankspesen	1'200.00		1'200.00		1'216.45	
323.1 Hypothekarzinsen	36'000.00		36'000.00		39'343.75	
323.2 Sonderrechnung / Zinsen	41'000.00		41'000.00		41'290.00	
420 Zinsen Geldanlagen		2'000.00		2'000.00		417.90
422.1 Dividenden auf Aktien		7'000.00		7'000.00		8'940.00
422.3 Darlehenszinsen		5'000.00		8'000.00		20'647.60
<b>222 Einbürgerungsgebühren</b>						
431 Einbürgerungsgebühren		40'000.00		70'000.00		50'400.00
<b>223 Abschreibungen</b>						
331 Abschreibung Investition Pflegezentrum	163'000.00		172'000.00		180'000.00	
332 Abschreibung Parkplatz prov.	30'000.00		30'000.00		30'000.00	
335 Abschreibung Anlieferung Spital	33'000.00		15'000.00		0.00	
<b>225 Wald</b>						
314 Aufwendungen Wald	0.00		0.00		0.00	
423 Ertrag Wald		0.00		0.00		0.00
<b>226 Liegenschaft Rigistrasse 7</b>						
314 Unterhalt, Versicherungen	8'000.00		12'000.00		11'475.95	
423 Mietzinse		15'000.00		15'000.00		15'000.00
<b>227 Liegenschaft Rigistrasse 8</b>						
314.1 Unterhalt, Versicherungen	22'000.00		21'000.00		20'064.15	
314.2 Verwaltung	7'000.00		7'000.00		7'381.65	
423 Mietzinse		150'000.00		150'000.00		151'272.00

LAUFENDE RECHNUNG	Budget 2011		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>228 Liegenschaft Tormattstrasse 7</b>						
314 Unterhalt, Versicherungen	26'000.00		1'000.00		644.80	
423 Mietzinse		18'600.00		18'600.00		18'600.00
<b>229 Wirtschaftsgebäude</b>						
314 Unterhalt, Versicherungen	3'000.00		3'000.00		839.00	
423 Mietzins		57'000.00		57'000.00		57'702.00
<b>230 AndreasKlinik</b>						
363 Einlage Upgradefonds	183'000.00		183'000.00		183'708.00	
427 Baurechtzins		262'000.00		262'000.00		262'440.00
<b>231 Pflegezentrum</b>						
314 Unterhalt, Versicherungen	34'000.00		35'000.00		48'418.40	
314.1 Erneuerungsaufwand	0.00		0.00		70'375.50	
380 Rückstellung Erneuerung	128'000.00		140'000.00		110'000.00	
427 Entnahme Erneuerungsreserve		0.00		0.00		70'000.00
427.1 Mietzins Pflegezentrum		311'000.00		334'000.00		330'628.20
427.2 Mietzins AndreasKlinik		50'000.00		50'000.00		50'574.00
<b>232 Anlieferung Spital</b>						
314 Unterhalt	500		0.00		0.00	
427 Mietzins		45'000.00		20'000.00		0.00
<b>233 Land Spitalareal</b>						
314 Unterhalt, Reparaturen	0.00		0.00		0.00	
427 Ertrag EG Parkplatz		20'000.00		20'000.00		24'235.40
427.1 Ertrag Parkplatz prov.		44'000.00		44'000.00		44'196.00

LAUFENDE RECHNUNG	Budget 2011		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3 FÜRSORGEWESEN</b>	<b>324'000.00</b>	<b>118'000.00</b>	<b>335'000.00</b>	<b>73'000.00</b>	<b>344'315.75</b>	<b>176'862.55</b>
<b>300 Verwaltungsaufwand</b>						
314 Mandatskosten	20'000.00		30'000.00		23'567.50	
314.1 Mandatskosten Alimenteninkasso	17'000.00		0.00		16'305.00	
<b>301 Unterstützungen</b>						
364 Beschäftigungsprojekt Teilnahmekosten GGZ	22'000.00		21'000.00		21'000.00	
365 Beiträge Heime	48'000.00		47'000.00		64'082.60	
365.1 Massnahmekosten Jugendliche	0.00		25'000.00		10'203.05	
365.2 Kosten Kinderschutz	2'000.00		2'000.00		1'991.45	
366 Wirtschaftliche Sozialhilfe	120'000.00		120'000.00		126'594.15	
367 Bevorschussung von Alimenten	95'000.00		90'000.00		80'572.00	
436 Rückvergütungen von Alimenten-Bevorschussungen		40'000.00		25'000.00		72'524.00
436.1 Rückerstattung von wirtschaftlicher Sozialhilfe		30'000.00		0.00		55'230.55
469 AHV- und IV-Renten		48'000.00		48'000.00		49'108.00

ARTENGLIEDERUNG LAUFENDE RECHNUNG						
30 Personalaufwand	84'600.00		84'400.00		83'669.70	
31 Sachaufwand	173'800.00		144'300.00		240'196.50	
32 Passivzinsen	77'000.00		77'000.00		80'633.75	
33 Abschreibungen	226'000.00		217'000.00		210'000.00	
36 Beiträge	476'000.00		521'000.00		518'921.25	
38 Rückstellungen	128'000.00		140'000.00		110'000.00	
42 Vermögensertrag		986'600.00		987'600.00		984'653.10
43 Entgelte		111'000.00		96'000.00		180'354.55
46 Beiträge		48'000.00		48'000.00		49'108.00
47 Diverses		0.00		0.00		70'000.00
	<b>1'165'400.00</b>	<b>1'145'600.00</b>	<b>1'183'700.00</b>	<b>1'131'600.00</b>	<b>1'243'421.20</b>	<b>1'284'115.65</b>

INVESTITIONSRECHNUNG						
Anlieferung Spital			600'000.00		25'028.05	
Verbindungsgang Spital	62'000.00					
MFH Rigistrasse 8	200'000.00					
	<b>262'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>600'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>25'028.05</b>	<b>0.00</b>

## Begründungen für die wichtigsten Abweichungen:

Konto	Budget 2011	Budget 2010	Begründung
102.300.4	0	3'800	Buchprojekt ist abgeschlossen
110.300.1	2'900	0	Neue Personalversicherungen für Bürgerschreiber gemäss neuem Anstellungsvertrag
120.366	0	27'000	Buchprojekt ist abgeschlossen
221.422.3	5'000	8'000	Darlehen wird 2011 fällig. Tiefere Verzinsung nachher bei Bank.
222.431	40'000	70'000	Weniger Einbürgerungen
223.331	163'000	172'000	Tiefere Abschreibung vom Restwert
223.335	33'000	15'000	5 % Abschreibung auf den Baukosten für das ganze Jahr
226.314	8'000	12'000	Tiefere Unterhaltskosten
228.314	26'000	1'000	Höhere Unterhaltskosten, da alte Heizung ersetzt werden muss
231.380	128'000	140'000	Tieferer Mietzins ermöglicht nun tiefere Zuweisung
231.427.1	311'000	334'000	Anpassung der Miete aufgrund Budget Pflegezentrum
232.427	45'000	0	Miete neu für Anlieferung Spital
300.314	20'000	30'000	Allgemeinde Mandatskosten gegenüber Vorjahr separat aufgeführt
300.314.1	17'000	0	Kosten für Alimenterinkassostelle Zug gegenüber Vorjahr separat aufgeführt
301.365.1	0	25'000	Abschluss der Massnahmen
301.367	95'000	90'000	Höhere Bevorschussung von Alimenten
301.436	40'000	25'000	Höhere Rückvergütungen von Alimentenbevorschussungen
301.436.1	30'000	0	Rückzahlung Krankenkassenprämienverbilligung und übrige Rückzahlungen

## Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Als Rechnungsprüfungskommission der Bürgergemeinde Cham haben wir das Budget 2011 im Sinne des Gemeindegesetzes geprüft. Wir stellen fest, dass das Budget 2011

– den Vorschriften im Finanzhaushaltsgesetz und den Ausgabenbeschlüssen der Bürgergemeinde Cham entspricht und mit der nötigen Sorgfalt erstellt wurde und dass

– im Bericht des Bürgerrates die wichtigsten Positionen kommentiert und die Abwei-

chungen zum Vorjahr sachlich richtig begründet wurden.

Wir empfehlen Ihnen, das Budget für das Jahr 2011, das einen Aufwand von Fr. 1'165'400.00, einen Ertrag von Fr. 1'145'600.00 und einen Aufwandüberschuss von Fr. 19'800.00 erwarten lässt, zu genehmigen.

Cham, den 3. November 2010

Astrid Zangger-Baumgartner

Denise Käppeli-Dettling

Josef Greter-Schmid

KENNZAHLEN	2011	2010
	Fr.	Fr.
<b>1. Selbstfinanzierungsgrad</b>		
+ Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	226'000	217'000
– Aufwandüberschuss laufende Rechnung	-19'800	-52'100
	206'200	164'900
Aktiviere Investitionsausgaben	262'000	600'000
	<b>78.7%</b>	<b>27.5%</b>
<b>2. Selbstfinanzierungsanteil</b>		
+ Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	226'000	217'000
– Aufwandüberschuss laufende Rechnung	-19'800	-52'100
	206'200	164'900
Ertrag der laufenden Rechnung	1'145'600	1'131'600
	1'145'600	1'131'600
	<b>18.0%</b>	<b>14.6%</b>
<b>3. Zinsbelastungsanteil</b>		
+ Passivzinsen	77'000	77'000
– Vermögenserträge	-986'600	-987'600
– Aufwand für Liegenschaften im Finanzvermögen	-56'000	-37'000
	-965'600	-947'600
Ertrag der laufenden Rechnung	1'145'600	1'131'600
	1'145'600	1'131'600
	<b>-84.3%</b>	<b>-83.7%</b>
<b>4. Kapitaldienstanteil</b>		
+ Passivzinsen	77'000	77'000
+ Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	226'000	217'000
– Vermögenserträge	-986'600	-987'600
– Aufwand für Liegenschaften im Finanzvermögen	-56'000	-37'000
	-739'600	-730'600
+ Ertrag der Laufenden Rechnung	1'145'600	1'131'600
	1'145'600	1'131'600
	<b>-64.6%</b>	<b>-64.6%</b>

# Finanzplan, Investitionsplan

Bericht und Antrag des Bürgerrates

Sehr geehrte Mitbürgerinnen  
und Mitbürger

Der Finanzplan wird jedes Jahr mit den neuesten Zahlen überarbeitet und zeigt die mögliche Entwicklung des Finanzhaushalts der Bürgergemeinde. Die Ergebnisse werden stark durch die Sozialhilfekosten in den nächsten Jahren beeinflusst.

Der Investitionsplan zeigt die bewilligten und die geplanten Projekte auf.

Der Finanzplan und der Investitionsplan werden von der Bürgergemeinde-Versammlung lediglich zur Kenntnis genommen.

## Antrag

- Vom Finanzplan 2012 – 2015 wird Kenntnis genommen.
- Vom Investitionsplan 2011 – 2015 wird Kenntnis genommen.

## FINANZPLAN 2012 – 2015

	Rechnung		Budget			Finanzplan			
	2008	2009	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Aufwand</b>									
Allgemeine Verwaltung	114'225	150'200	119'200	146'500	120'600	115'000	117'000	118'000	120'000
Finanzwesen	681'015	748'906	745'900	702'200	720'800	689'000	675'000	670'000	661'000
Sozialwesen	492'615	344'315	421'000	335'000	324'000	335'000	350'000	360'000	365'000
<b>Total Aufwand</b>	<b>1'287'855</b>	<b>1'243'421</b>	<b>1'286'100</b>	<b>1'183'700</b>	<b>1'165'400</b>	<b>1'139'000</b>	<b>1'142'000</b>	<b>1'148'000</b>	<b>1'146'000</b>
<b>Ertrag</b>									
Allgemeine Verwaltung	2'000	2'200	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000
Finanzwesen	1'017'728	1'105'053	1'076'400	1'057'600	1'026'600	1'016'000	1'016'000	1'016'000	1'016'000
Sozialwesen	75'454	176'862	73'000	73'000	118'000	138'000	138'000	138'000	138'000
<b>Total Ertrag</b>	<b>1'095'182</b>	<b>1'284'115</b>	<b>1'150'400</b>	<b>1'131'600</b>	<b>1'145'600</b>	<b>1'155'000</b>	<b>1'155'000</b>	<b>1'155'000</b>	<b>1'155'000</b>
<b>Ertrags- /</b>		<b>40'694</b>				<b>16'000</b>	<b>13'000</b>	<b>7'000</b>	<b>9'000</b>
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>192'673</b>		<b>135'700</b>	<b>52'100</b>	<b>19'800</b>				

# INVESTITIONEN, ABSCHREIBUNG, FINANZIERUNG 2011 – 2015

	Gesamtinvestitionen	Investiert bis 31.12.10	Total 2011-15 (ohne Teuerung)	Investitionen im Jahre:				
				2011	2012	2013	2014	2015
<b>Bewilligte Projekte</b>								
Studienwettbewerb Parking	150'000	15'165	62'000					
Prov. Parkplatz Spitalareal	125'000	151'968						
Liegenschaft Rigistrasse 7	195'000	176'478						
Anlieferung Spital	600'000	657'842						
Verbindungsgang Spital	62'000			62'000				
<b>Geplante Projekte</b>								
MFH Rigistrasse 8	1'200'000		1'200'000	200'000	1'000'000			
Parkplatzanlagen	4'500'000		2'000'000			250'000	250'000	1'500'000
Erweiterung Pflegezentrum	13'500'000		11'000'000		500'000	1'000'000	3'500'000	6'000'000
<b>Total Investitionen</b>	<b>20'332'000</b>	<b>1'001'453</b>	<b>14'262'000</b>	<b>262'000</b>	<b>1'500'000</b>	<b>1'250'000</b>	<b>3'750'000</b>	<b>7'500'000</b>
<b>Selbstfinanzierung</b>								
<b>Abschreibungen</b>								
– Pflegezentrum			738'000	163'000	155'000	147'000	140'000	133'000
– Prov. Parkplatz Spitalareal			36'000	30'000	6'000	0	0	0
– Anlieferung Spital			165'000	33'000	33'000	33'000	33'000	33'000
<b>Erneuerungsreserve</b>			640'000	128'000	128'000	128'000	128'000	128'000
<b>Rechnungsüberschüsse/-fehlbeträge</b>			25'200	-19'800	16'000	13'000	7'000	9'000
<b>Total Selbstfinanzierung</b>			<b>1'604'200</b>	<b>334'200</b>	<b>338'000</b>	<b>321'000</b>	<b>308'000</b>	<b>303'000</b>
<b>Abnahme Verschuldung</b>				72'200				
<b>Zunahme Verschuldung</b>			<b>12'657'800</b>		<b>1'162'000</b>	<b>929'000</b>	<b>3'442'000</b>	<b>7'197'000</b>

# Anlieferung Spital, Bauabrechnung

Bericht und Antrag des Bürgerrates

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

An der Bürgergemeinde-Versammlung vom 15. Dezember 2009 bewilligten Sie einen Kredit von 600'000 Franken für den Bau einer neuen Anlieferung für die AndreasKlinik und das Pflegezentrum Ennetsee. Die Arbeiten wurden im Frühling / Sommer 2010 ausgeführt, und die neue Anlieferung ist bereits in Betrieb. Nach Auskunft der Leitung der AndreasKlinik bringt die neue Erschliessung nur Vorteile: Güter und Waren können schneller geladen und entladen werden. Gleichzeitig bleibt der Platz vor dem Verwaltungsgebäude frei.

Das Architekturbüro Erich Weber und Partner AG, Cham, hat das Bauprojekt begleitet und legt folgende Bauabrechnung vor:

Anlieferung	Kredit	Abrechnung
Vorbereitungsarbeiten	8'000.00	11'234.05
Gebäude	373'000.00	439'318.50
Umgebung	130'000.00	137'919.95
Baunebenkosten + Honorare	89'000.00	69'369.50
<b>Total Kosten Anlieferung</b>	<b>600'000.00</b>	<b>657'842.00</b>

Am 1. März 2010 wurde mit den Aushubarbeiten begonnen. Am 30. Juni 2010 konnte die neue Anlieferung ohne grosse bauliche Probleme an die Verantwortlichen der Andreas Klinik übergeben werden.

Die Mehrkosten gegenüber dem bewilligten Kredit resultieren aus mehreren Gründen. Bei den Umgebungsarbeiten musste eine nicht berücksichtigte WWZ-Werkleitung umgelegt werden. Die Metallbauarbeiten wurden teurer, weil unter anderem ein zusätzliches Tor angebracht werden musste. Beim Korridor mussten zum Altersheim hin zusätzlich Brandstutztüren eingebaut werden.

## Antrag

Die Bauabrechnung Anlieferung Spital wird zur Kenntnis genommen.



Die neue Anlieferung AndreasKlinik / Pflegezentrum.

# Einbürgerungen durch den Bürgerrat

## *Kenntnisnahme von bereits eingebürgerten Personen*

### **A. Schweizer Bürgerinnen und Bürger**

**Baggenstos, Anton**, geb. 1951, Bürger von Gersau SZ, verheiratet, wohnhaft in 6332 Hagendorn, Flurstrasse 20.

**Bottani, Claudio**, geb. 1969, Bürger von Collina d'Oro TI, verheiratet mit **Bottani, geb. Hardmeier, Gabriela**, geb. 1969, Bürgerin von Collina d'Oro TI/Zumikon ZH, mit den minderjährigen Kindern **Lino** (geb. 2000) und **Anja** (geb. 2004), wohnhaft in 6330 Cham, Gartenstrasse 3.

**Bucher, Alois Jakob**, geb. 1955, Bürger von Buochs NW, verheiratet mit **Bucher, geb. Gretener, Verena Ida**, geb. 1957, Bürgerin von Buochs NW, wohnhaft in 6330 Cham, Reb-acker 1.

**Felder, Urs**, geb. 1959, Bürger von Inwil LU, Schüpfheim LU, verheiratet mit **Felder, geb. Widmer, Ruth**, geb. 1960, Bürgerin von Inwil LU, Schüpfheim LU, Eschenbach LU, mit den minderjährigen Kindern **Valeria** (geb. 1992), **Raphael** (geb. 1994) und **Norina** (geb. 1999), wohnhaft in 6330 Cham, Eichstrasse 6a.

**Hollenstein, Emma Katharina**, geb. 1944, Bürgerin von Zürich ZH, verwitwet, wohnhaft in 6330 Cham, Mugerrenmatt 25.

**Ruckli, Anton**, geb. 1967, Bürger von Oberkirch LU, verheiratet mit **Ruckli, geb. Roggenmoser, Daniela**, geb. 1964, Bürgerin von Oberägeri ZG, Oberkirch LU, mit den minderjährigen Kindern **Anja** (geb. 1993) und **Fabi-enne** (geb. 1996), wohnhaft in 6330 Cham, Lindenstrasse 21.

### **B. Ausländerinnen und Ausländer**

**Brüssel, Nicole**, geb. 1972 in Bergisch Gladbach (Deutschland), deutsche Staatsangehöri-

ge, ledig, wohnhaft in 6330 Cham, Luzernerstrasse 9.

**Elkasovic, Ajla**, geb. 1990 in Prijedor (Bosnien und Herzegowina), bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige, ledig, wohnhaft in 6332 Hagendorn, Dorfstrasse 39.

**Gerguri-Smakiq, Ejgjlale**, geb. 1964 in Mitrovicë (Kosovo, Serbien und Montenegro), serbisch-montenegrinische Staatsangehörige, verheiratet, mit dem minderjährigen Kind **Andi** (geb. 2003), wohnhaft in 6330 Cham, Alpenblick 6.

**Kubba-von Jüchen, Mohamed**, geb. 1966 in Bagdad (Irak), deutscher Staatsangehöriger, verheiratet, **von Jüchen, Daniela**, geb. 1966 in Mari (Deutschland), deutsche Staatsangehörige, verheiratet, mit den minderjährigen Kindern **Aline** (geb. 1996), **Cedric** (geb. 1998) und **Fabrice** (geb. 2007), wohnhaft in 6330 Cham, Krämermatt 5.

**Nuai-Musollaj, Rita**, geb. 1987 in Gjura-kovic (Istog, Kosovo), serbisch-montenegrinische Staatsangehörige, verheiratet, wohnhaft in 6330 Cham, Langackerstrasse 24.

**Nutz, Edwin**, geb. 1953 in Villingen-Schwenningen (Deutschland), deutscher Staatsangehöriger, verheiratet, wohnhaft in 6330 Cham, Alpenblick 5.

**Spahic, Nermin**, geb. 1978 in Kalesija (Bosnien und Herzegowina), bosnisch-herzegowinischer Staatsangehöriger, verheiratet, **Spahic-Mahmutovic, Amela**, geb. 1983 in Foca (Srbbinje, Bosnien und Herzegowina), bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige, verheiratet, mit den minderjährigen Kindern **Anesa** (geb. 2003) und **Adin** (geb. 2008), wohnhaft in 6330 Cham, Birkenstrasse 8.

### C. Jugendliche Ausländer der zweiten Generation

**Musollaj, Kastriot**, geb. 1994 in Zug ZG, serbisch-montenegrinischer Staatsangehöriger, ledig, wohnhaft in 6330 Cham, Langackerstrasse 24.

**Shala, Albana**, geb. 1995 in Cham ZG, serbisch-montenegrinische Staatsangehörige, ledig, wohnhaft in 6330 Cham, Enikerweg 10.

**Shala, Arbër**, geb. 1991 in Zug ZG, serbisch-montenegrinischer Staatsangehöriger, ledig, wohnhaft in 6330 Cham, Enikerweg 10.

### *Traktandum 6*

## Anerkennungspreis der Bürgergemeinde

### *Information des Bürgerrates*

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

§ 2 des Kulturreglements der Bürgergemeinde Cham sieht alle zwei Jahre die Vergabe eines Anerkennungspreises vor: «Er wird vergeben für treu geleistete Arbeit innerhalb der Gemeinde – die oft ohne öffentliche Anerkennung – eine Hebung der Wohn- bzw. Lebensqualität in Cham zur Folge hat», heisst es in der Umschreibung des Zwecks.

Nach 2006 (Josef Stähli) und 2008 (Ernst Rohrer) hat der Bürgerrat auf Antrag der Kulturkommission der Bürgergemeinde erneut den Träger oder die Trägerin des Anerkennungspreises bestimmt. Der Preis wurde am 26. November 2010 in einem festlichen Akt übergeben.

An der Bürgergemeinde-Versammlung vom 7. Dezember 2010 werden wir Sie über das Wirken des diesjährigen Preisträgers informieren!



*Projektleiter Dr. Michael van Orsouw, die Autorinnen Alice Odermatt und Judith Stadlin an der Buchvernissage.*

## Eine gediegene Feier zur Verleihung des Ehrenbürgerrechts und zur Buchvernissage

Gleich zwei grosse Ereignisse prägten den Abend des 23. Juni 2010: Nach der ordentlichen Bürgergemeinde-Versammlung lud der Bürgerrat zur Vernissage des Buchs «Vom Asyl Cham zur AndreasKlinik» und zur Verleihung des Ehrenbürgerrechts an Josef Huwiler. Mehr als 400 Personen folgten der Einladung in den Lorzensaal.

Eine Arbeitsgruppe der Bürgergemeinde unter dem Vorsitz von alt Bürgerrat Erich Oegger begleitete das Buchprojekt. Alice Odermatt und Judith Stadlin erarbeiteten mit Projektleiter Dr. Michael van Orsouw ein über 100 Seiten umfassendes Buch über die Geschichte des Spitals Cham. Das gut leserliche und umfangreich

bebilderte Werk fand nicht nur die Anerkennung von Sanitätsdirektor Joachim Eder, der in eine launigen Ansprache die Grussworte der Regierung überbrachte, sondern auch der übrigen Anwesenden.

Mit einem lang anhaltenden Applaus gratulierten die Anwesenden Josef Huwiler zur Verleihung des Ehrenbürgerrechts der Gemeinde Cham: Josef Huwiler ist ein würdiger Träger dieser höchsten Auszeichnung eines Gemeinwesens. Diese Wertschätzung kam auch in der Laudatio von Ruedi Kleiner zum Ausdruck, der ihn als klugen, humorvollen und witzigen Menschen umschreibt, der viel zum Gemeinsinn in Cham beigetragen hat – und es noch immer tut.



*Bläser sorgten für die musikalische Umrahmung.*



*Josef Huviler mit der Ehrenbürgerurkunde,  
links von ihm Othmar Werder.*



*Sanitätsdirektor Joachim Eder.*



*Übergabe der Urkunde.*



*Josef und Marie-Theres Huwiler, Othmar Werder.*



*Laudator Ruedi Kleiner, Bürgerweibel Alois Hausheer.*



*Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste nahmen an der Feier im Lorzensaal teil.*



*Josef Huviler bedankt sich für das Ehrenbürgerrecht.*



*Alice Odermatt und Judith Stadlin lesen aus ihrem Buch.*